

Vom Defizit- zum Kompetenzmodell - Stärken älterer Arbeitnehmer erkennen und fördern

Tagung am 18. und 19. April 2007 im Gustav Heinemann Haus Bonn

Mittwoch, 18. April 2007

- 10.00 Uhr Tagungseröffnung
Marie-Luise Becker, Stiftungsvorstand
- 10.15 Uhr Keynote „Towards a better and longer work life for older workers“
Prof. Dr. Juhani Ilmarinen, Finnish Institute of Occupational Health, Helsinki

1. Modul: Stärken älterer ArbeitnehmerInnen - neueste Erkenntnisse

- 10.45 Uhr „Stärken und Kompetenzen älterer Führungskräfte - Untersuchungen zur Vitalität, Arbeits- und Leistungsfähigkeit in einem Unternehmen“
Dr. Gabriele Freude, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Berlin
- 11.15 Uhr „Altersabhängige Veränderung der Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation“
Prof. Dr. Guido Hertel, Universität Würzburg
- 11.45 Uhr Pause**
- 12.00 Uhr „Stärken und Potenziale Älterer aus Sicht von Neuropsychologie und Neurophysiologie“
Prof. Dr. Michael Falkenstein, Institut für Arbeitsphysiologie, Dortmund
- 12.30 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten
Moderation: Bettina Köster
- 13.00 Uhr Mittagspause**

2. Modul: Mögliche Barrieren

- 14.00 Uhr „Erfahrungswissen älterer ArbeitnehmerInnen und intergenerationeller Wissenstransfer“
Univ.-Prof. Dr. Frerich Frerichs, Hochschule Vechta
- 14.30 Uhr „Psychosoziale Ressourcen und Risiken bei der Arbeit - ein Thema des demographischen Wandels“
Dr. Hans-Martin Hasselhorn, Bergische Universität Wuppertal
- 15.00 Uhr „Auswirkungen berufsbiografischer Arbeitsbedingungen auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit im Alter“
Dipl. Psych. Julia Weichel, Institut für Arbeitswissenschaften, Kassel
- 15.30 Uhr Pause**

- 16.00 Uhr „Berufliches Lernen für ältere ArbeitnehmerInnen“
Prof. Dr. Christian Roßnagel, International University Bremen

- 16.30 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten
Moderation: Bettina Köster

17.00 Uhr Ende des 1. Veranstaltungstages

- 20.00 Uhr Abendveranstaltung mit Dinner Speech

Donnerstag, 19. April 2007

- 9.00 Uhr Einführung in den 2. Veranstaltungstag
Bettina Köster

3. Modul: Wie können die spezifischen Stärken Älterer in der Unternehmenspraxis umgesetzt werden?

- 9.15 Uhr „50+ Potenziale mit Wachstum“
Otmahr Fahrion, Fahrion Engineering, Kornwestheim
- 9.45 Uhr „Betriebliche Ansätze zur Nutzung und zum Ausbau der Leistungspotenziale älterer Mitarbeiter“
Dipl. Soz. Wiss. Mirko Sporke, Institut für Gerontologie, Dortmund
- 10.15 Uhr „Erfahrungen mit einem Beratungsinstrument zur Identifikation, Einsatz und Weiterentwicklung der Stärken älterer Führungskräfte“
Prof. Dr. Rolf Taubert, Institut für Management und Organisation GmbH, Bochum
- 10.45 Uhr Pause**
- 11.15 Uhr „Älter werden - Aktiv bleiben?!“
André Schleiter, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
- 11.45 Uhr „In 7 Jahren 7 Schritte zur demographischen Fitness-“
Agnes Joester, Helvetia Versicherungen, Schweiz
- 12.15 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten
Moderation: Bettina Köster
- 13.00 Uhr Veranstaltungsende**